

# cie. toula limnaios

## »jeux«



© Ralf Kokemüller

cie. toula limnaios /  
**HALLE Tanzbühne Berlin**  
Eberswalder Straße 10  
10437 Berlin

Künstlerische Leitung:  
Toula Limnaios & Ralf R. Ollertz

Public Relations:  
Sarah Böhrmer  
sarah.boehmer@toula.de  
+40 30 440 44 731



# cie. toula limnaios

## »jeux«

HALLE Tanzbühne Berlin  
11 – 14 + 18 – 21 März 2026  
jeweils 20:30 Uhr

**Konzept/Choreographie/Raum  
Musik  
Tanz/Kreation**

Toula Limnaios  
Ralf R. Ollertz  
Rafael Abreu, Francesca Bedin, Félix Deepen, Karolina Kardasz,  
Enno Kleinehanding, Amandine Lamouroux, Alessia Vinotto

**Assistenz  
Technische Leitung/Lichtdesign  
Licht/Bühnentechnik  
Kostüme  
Tourenen/Kooperationen  
Public Relations**

Alice Gaspari  
Felix Grimm  
Domenik Engemann  
Kristina Weiß-Busch, Toula Limnaios  
Marie Schmieder  
Sarah Böhmer

**Dauer: ca. 60 Minuten**

Die cie. toula limnaios wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.





Mit »jeux« eröffnet die cie. toulalimnais eine poetische Reflexion über Unschuld und Vergessen, über den Begriff der Zeit und über das Kindsein. Inspiriert von philosophischen Gedanken und Anregungen, die von Platon über Nietzsche bis hin zu Bergson reichen, entfaltet sich die neue Inszenierung in einer Reihe von »tableaux vivants«, einer »erzählten Zeit«, in der sich die Bilder verflechten, verschmelzen und auflösen.

Die Interpret\*innen lassen sich auf ein verwirrendes Puzzle ein, auf ein Spiel, das sie in formlos fließende Zustände versetzt. Ist das Leben ein endloser Kreislauf? Hält nicht der Augenblick auch die Möglichkeit eines Neuanfangs bereit? Oder ist das Leben ein bewegtes Bild der unbewegten Ewigkeit – eine Wahrnehmung der Zeit, die nur ein Spiegelbild einer ewigen Ordnung wäre? Wie nehmen wir Zeit wahr, was ist zeitlos, und was bedeutet »Dauer« angesichts einer sich stetig verändernden Welt und der Endlichkeit menschlichen Daseins? Könnte es eine unsichtbare Kontinuität in den Überlagerungen von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft geben, auch wenn Veränderung die einzige Konstante zu sein scheint?

Zeit vergeht, aber sie dauert auch an: ein Paradox ...

Im Dickicht dieser Gedanken und Fragen ist »jeux« eine fantasievolle Versuchsanordnung, um etwas hinter die Konstruktionen und Dekonstruktionen menschlichen Daseins zu schauen, das Ungleichzeitige im Gleichzeitigen zu hinterfragen.

Und es ist ein Plädoyer für sinnstiftende Kreativität, für das Schöpferische, das Spielerische und die positiven Möglichkeiten des Menschen – neben der Dringlichkeit des Lebens und dem Druck des Alltags – die Welt auch verändern zu können ... Und es beginnt im Spielen.

[zum Trailer »jeux«](#)

[zu den Pressefotos »jeux«](#)



# Biographien

## Toula Limnaios (Choreographin/ Künstlerische Leiterin)

Toula Limnaios (\*1963, Athen/ Griechenland) durchlief ihre Ausbildung in klassischem und modernem Tanz, M. Alexander- und Laban-Technik sowie Musik und Tanzpädagogik in Brüssel. Danach arbeitete sie als Interpretin mit Claudio Bernardo, Régine Chopinot und als Assistentin mit Pierre Droulers. Später setzte sie ihre Ausbildung an der Folkwang Hochschule in Essen fort, wo sie nach kurzer Zeit Mitglied des Folkwang Tanzstudios unter der Leitung von Pina Bausch wurde. Von 1995-2003 tanzte sie in Live-Improvisationen mit den Musikern Konrad Bauer und Peter Kowald. 2007/2008 war sie Gastprofessorin für Choreographie an der Hochschule Ernst Busch in Berlin und war Gastchoreographin an verschiedenen Theatern. Sie gründete und leitet seit 1996 gemeinsam mit Ralf R. Ollertz die cie. toula limnaios.

## Ralf R. Ollertz (Komponist / Künstlerischer Leiter)

Ralf R. Ollertz (\*1964, Mönchengladbach/ Deutschland) wurde 1964 geboren. Er studierte Komposition, Elektroakustische Musik und Dirigieren in Italien und an der Folkwang Hochschule in Essen. Er schrieb neben Kammer- und Orchestermusik auch Elektroakustische Musik und Hörspiele, für die er zahlreiche internationale Auszeichnungen und Stipendien erhielt. 2002 komponierte er mit Willy Daum die Kurzoper »carcrash« für die Staatsopern in Hannover und Stuttgart. Tourneen, Rundfunk- und Fernsehproduktionen führten ihn bislang durch Europa, Südamerika, die USA, Japan, Australien und Afrika. Er gründete und leitet seit 1996 gemeinsam mit Toula Limnaios die cie. toula limnaios.

## Rafael Abreu (Tanz)

Rafael Abreu (\*1991, Guarulhos/ Brasilien) hat seine Ausbildung in klassischem Ballett und zeitgenössischem Tanz an verschiedenen Schulen in São Paulo durchlaufen. Er war Teil zahlreicher Compagnien und Projekte: darunter Quasar Cia de Dança (Goiania), Punto de Inflexion (Mexiko-Stadt), Cia de Dança Anderson Couto und die in São Paulo ansässige Raça Cia de Dança, Cia Danças Claudia de Souza, Companhia de Danças de Diadema und Virtual Cia de Dança. Seit 2024 ist er Mitglied der cie. toula limnaios.

## Francesca Bedin (Tanz)

Francesca Bedin (\*1990, Vicenza/ Italien) studierte zeitgenössischen Tanz, Stepptanz, Perkussion und Drums in Italien und im Ausland (Tanzfabrik, Maraméo, Danseateliers, Eastman...). Sie trat der Sinedomo Group von L. Tonin bei und begann bei Naturalis Labor von L. Padovani und S. Bertinocelli und der Esklan Art's Factory von E. Silgoner. Mit dem Choreographen G. Menti gewann sie den 1. Preis und den Eastman Prize beim 22. Intl Solo Tanz Theater Festival. Seit August 2020 ist sie Mitglied der cie. toula limnaios.

## Félix Deepen (Tanz)

Félix Deepen (\*1996, Brüssel/ Belgien) absolvierte 2016 sein Studium an der Rudra Béjart School Lausanne. Danach tanzte er für verschiedene Compagnien in ganz Europa, darunter DDDD (NL), IT Dansa (SPN) und Zfinmalta (MLT). Er tanzte und arbeitete an Stücken internationaler Choreograph\*innen wie Sidi Larbi Cherkaoui, Akram Khan, Alexander Ekman, Paolo Mangiola, Ohad Naharin, Rafael Bonachela, Sergiu Matis, Lorena Nogal, Roy Assaf, Tânia Carvalho und Jacopo Godani. Seit 2024 ist er Mitglied der cie. toula limnaios.





### **Karolina Kardasz (Tanz)**

Karolina Kardasz (\*1994, Bialystok/ Polen) hat einen Abschluss von der Akademie der Theaterkünste (Bereich Tanztheater) in Krakau. Sie absolvierte Praktika bei der Francesca Selva Company und der Irene K Company. Seit 2018 war sie Mitglied der Irene K Company. Als freischaffende Tänzerin kreierte sie ihre eigenen kurzen Stücke, die auf Festivals in verschiedenen Ländern präsentiert wurden. Seit August 2023 ist sie Mitglied der cie. toulalimnaios.

### **Enno Kleinehanding (Tanz)**

Enno Kleinehanding (\*1996 Aachen/Deutschland) studierte Ballett an der Staatlichen Ballettschule Berlin und hat einen Bachelor of Arts von der Hochschule für Schauspielkunst Ernst-Busch. Er arbeitete für das Theater Hof, die Oper Halle und zuletzt für Les Grands Ballets Canadiens in Montreal. Er arbeitete mit Choreograph\*innen wie Nanine Linning, Andrew Skeels, Cass Mortimer Eipper und anderen zusammen und entwickelte auch selbst einige Arbeiten. Seit Januar 2024 ist er Mitglied der cie. toulalimnaios.

### **Amandine Lamouroux (Tanz)**

Amandine Lamouroux (\*1994, Toulouse/ Frankreich) studierte bei epsedanse in Montpellier und dem centre chorégraphique James Carles in Toulouse, wo sie ihr Diplom als Dozentin für zeitgenössischen Tanz erhielt. Danach tanzte sie beim Roberto Zappalà Kollektiv, Amos ben Tal, Manfredi Perego, Moritz Ostruschnjak, Sita Ostheimer und Sara Ducats Kompanie. Seit August 2023 ist sie Mitglied der cie. toulalimnaios.

### **Alessia Vinotto (Tanz)**

Alessia Vinotto (\*2000, Genua/ Italien) zog in jungen Jahren nach Deutschland, um an der renommierten Contemporary Dance School of Hamburg (CDSH) zu studieren, wo sie bis 2019 ausgebildet wurde. Sie war Mitglied von The Current Dance Collective, des Theaters Plauen-Zwickau und des Kollektivs MIII3D. Mehrere Produktionen, an denen sie mitarbeitete, wurden auf Kampnagel uraufgeführt. Zudem präsentierte sie ihre eigenen Choreographien auf zahlreichen Festivals in Deutschland, Polen und Dänemark. Seit 2025 ist sie Mitglied der cie. toulalimnaios.

### **Alice Gaspari (Assistenz)**

Alice Gaspari (\*1986, Rimini/ Italien) Abschluss an der Northern School of Contemporary Dance (UK), anschließend Engagement am Phoenix Dance Theater in Leeds. Nach einigen Jahren der Freiberuflichkeit in England, festes Mitglied der Kompanie des Staatstheaters Braunschweig, zuerst unter der Leitung von Jan Pusch und dann unter Gregor Zöllig (2014 bis 2020). Seit 2021 arbeitet sie als freiberufliche Tänzerin und wohnt in Berlin. Seit Anfang 2023 ist sie Assistentin bei der cie. toulalimnaios.





## Portrait der cie. toula limnaios

Die cie. toula limnaios (cie. = Compagnie) wurde 1996 von der Choreografin und Interpretin Toula Limnaios und dem Komponisten Ralf R. Ollertz in Brüssel gegründet und siedelte 1997 nach Berlin über. Seither hat sich das Ensemble zu einer der erfolgreichsten Compagnien für zeitgenössischen Tanz in Deutschland entwickelt.

Früh ausgezeichnet – 2001 mit dem Preis des »Meeting Neuer Tanz« und 2004 mit einer ZDF/arte-Produktion der Beckett-Trilogie »Atemzug« – erhielt die Compagnie 2012 den renommierten George-Tabori-Preis. Seit 2005 wird sie kontinuierlich von der Berliner Senatsverwaltung für Kultur gefördert und seit 2014 institutionell unterstützt.

Heute präsentiert die Compagnie jährlich 60–70 Vorstellungen in Berlin und auf internationalen Bühnen, darunter Europa, Afrika, Asien und Südamerika. Mit 18 festen Mitarbeiter\*innen, zahlreichen Gästen und in enger Zusammenarbeit mit internationalen Partnern etablierte sie sich als eines der profiliertesten Ensembles für zeitgenössischen Tanz. Als Kulturbotschafterin des Goethe-Instituts und des Auswärtigen Amts trägt die cie. toula limnaios ihre Arbeiten in die Welt hinaus.

Die cie. toula limnaios zeigt Tanz, der sich wach, kritisch und mutig um die Menschen bemüht, von und für Menschen gemacht.

Digitale Referenzen: [www.toula.de](http://www.toula.de)





## Die HALLE Tanzbühne Berlin

Die HALLE Tanzbühne Berlin ist Produktionsort und Spielstätte des Tanzensembles cie. toula limnaios und ihrer Gäste. Die griechische Choreografin Toulia Limnaios und der Komponist Ralf R. Ollertz gründeten 2000 in der unter Denkmalschutz stehenden ehemaligen Turnhalle aus dem 19. Jahrhundert ihr Probenhaus, das seitdem auch zahlreichen anderen Künstlern als Arbeitsort dient. Seit 2003 ist die HALLE ein privates Theater mit 140 Sitzplätzen und hat sich als international geschätzte Bühne für zeitgenössischen Tanz etabliert. Anfang 2012 kaufte die Schweizer Stiftung Edith Maryon das Gelände, entzog es so der Immobilienspekulation, verpachtete das Gebäude an die Gründer der HALLE und sicherte dadurch langfristig den Standort der Tanzbühne. Von 2015 bis April 2016 wurde die HALLE mit Mitteln der LOTTO-Stiftung Berlin erweitert und saniert.

# cie. toula limnaios

auf einen Blick

1996	Gründung in Brüssel: Residenzkünstler am Theatre L' L
1997	Umzug der Compagnie nach Berlin
2003	Eröffnung der eigenen Spielstätte HALLE Tanzbühne Berlin
2005 - 2013	Basisförderung des Landes Berlin
2008 - 2010	Konzeptionsförderung des Fonds Darstellende Künste e.V.
2012	Auszeichnung mit dem George Tabori Preis
seit 2014	Institutionelle Förderung vom Land Berlin
seit 2016	Kulturbotschafter des Auswärtigen Amtes
2021	25-jähriges Jubiläum der cie. toula limnaios
2022	Gründung des Europäischen Ensemblesnetzwerks für Tanz »utopia« Veröffentlichung Bildband »cie. toula limnaios« im Kettler Verlag
2026	30-jähriges Jubiläum der cie. toula limnaios

## Künstlerische Leitung Choreographie/ Tanz Künstlerische Leitung Musik/ Produktion

Toula Limnaios

Ralf R. Ollertz

## Ensemble Tanz

Rafael Abreu, Daniel Afonso, Francesca Bedin, Félix Deepen, Karolina Kardasz,  
Enno Kleinehanding, Amandine Lamouroux, Alessia Vinotto

## Assistenz

Alice Gaspari (in Elternzeit)

## Public Relations

Sarah Böhmer

## Tourneen/ Kooperationen

Marie Schmieder

## Technischer Leiter, Lichtdesign

Felix Grimm

## Licht- und Bühnentechnik

Domenik Engemann, Jan Römer

## Resilienz Dispatcher

Paul Tinsley

## Grafische Arbeiten

cyan - graphisches Büro

## Video

Bernd Sahling, Giacomo Corvaia

## Kostüm

Toula Limnaios, Kristina Weiß Busch

## Auftrittsorte

### in Berlin

Akademie der Künste, HALLE Tanzbühne Berlin, Haus des Rundfunks, Konzerthaus Berlin

### national

Bielefeld, Bonn, Bremen, Bremerhaven, Buchholz, Cottbus, Dessau, Dortmund, Dresden, Erfurt, Erlangen, Essen, Frankfurt/M, Hannover, Hameln, Heilbronn, Krefeld, Ludwigshafen, Münster, Neuss, Oberhausen, Offenburg, Osnabrück, Quedlinburg, Recklinghausen, Stuttgart, Wuppertal

### international

Armenien, Belgien, Bulgarien, Brasilien, Chile, Dänemark, Dominikanische Republik, Ecuador, Frankreich, Finnland, Georgien, Griechenland, Irland, Italien, Jordanien, Litauen, Lettland, Mexiko, Nicaragua, Nord-Mazedonien, Österreich, Panama, Polen, Rumänien, Russland, Schweiz, Senegal, Serbien, Spanien, Trinidad & Tobago, Venezuela, Westjordanland, Zypern

## Repertoire

2025 »jeux« 2024 »la nef des fols« 2023 »les égarés« 2022 »staubkinder« 2021 »point de vue«, »clair obscur«, »inmitten«  
2020 »tell me a better story 1+ 2«, »meantime« 2019 »shifted realities« 2018 »volto umano« 2017 »momentum«, »die einen, die  
anderen« 2016 »tempus fugit« 2015 »la minute papillon«, »la salle« 2014 »blind date«, »miles mysteries« 2013 »if I was real«, »the  
thing I am« 2012 »wut«, »the rest of me« 2011 »anderland«, »every single day« 2010 »secrets perdus«, »à contre corps« 2009  
»wound«, »les possédés« 2008 »the silencers«, »reading toska« 2007 »simply gifts«, »life is perfect« 2006 »real time.compiler«,  
»éclats du réel«, »irrsinn« 2005 »die sanfte«, »short stories« 2004 »double sens«, »spuren« 2003 »better days«, »here to  
there«, »isson« 2002 »outré vie«, »drift« 2001 »nichts. ich werde da sein, indem ich nicht da bin.« 2000 »falten der nacht«,  
»ysteres«, »vertige« 1999 »faits dhiver« 1998 »entrevisions« 1997 »landscapes«, »le temps d'après« 1996 »d'un(e)s«

**Kontakt** cie. toula limnaios, Eberswalder Straße 10, 10437 Berlin, [www.toula.de](http://www.toula.de)

**Künstlerische Leitung** Toula Limnaios/ Ralf R. Ollertz: [leitung@toula.de](mailto:leitung@toula.de)

**Public Relations** Sarah Böhmer: [sarah\\_boehmer@toula.de](mailto:sarah_boehmer@toula.de)

**Tourneen/ Kooperationen** Marie Schmieder: [marie\\_schmieder@toula.de](mailto:marie_schmieder@toula.de)